

Eine Geschichte , die absolut glücklich macht

Eigentlich hat Ella überhaupt keine Lust, die nächsten Wochen auf der Insel Burron zu verbringen. Aber eine Wahl hat die 14-Jährige leider nicht. Erst wenn ihr Asthma kuriert ist, darf sie nach Hause - und das alte Leben wieder aufnehmen. Bis es allerdings soweit ist, muss Ella sich so mancher Herausforderung stellen. Die Burroner zeigen sich dem Mädchen gegenüber als ziemlich kühl. Kein Wunder, dass Ella lieber heute als morgen die Insel wieder verlassen möchte. Doch dann lernt sie den jungen Schiffer Luke kennen. Die beiden verstehen sich auf Anhieb und Ella sieht in ihm einen Freund, dem sie all ihre Sorgen anvertrauen kann. Plötzlich scheinen die "Ferien" nicht mehr so schlimm zu werden, wie Ella die ganze Zeit befürchtet hat.

Richtig aufregend wird es, als Ella schon bald auf ein uraltes Geheimnis stößt. Umgehend macht sie sich auf die Suche nach einer Wahrheit, die nicht nur ihr Leben zerstören könnte. Alles, woran Ella bislang immer geglaubt hat, ist eine einzige Lüge. Und diese Lüge könnte das Mädchen in große Gefahr bringen. Ein Sturm zieht auf und mit einem Mal ist nichts mehr, wie es einmal war. Alles hängt offenbar mit dem Schmuckstück zusammen, das Ella einst von ihrer Mutter geschenkt bekam. Es handelt sich dabei um ein kostbares Artefakt. Hinweise deuten darauf hin, dass Ellas Mutter dieses gestohlen hat - und die Inselbewohner dem Untergang preisgab. Nun gilt es, das Mysterium der See und der Silberaugen zu enträtseln ...

Seufz! Mit ihren Romanen rührt Mia Salberg jeden zu Tränen. Sie kann schreiben, dass einem ganz schwindelig wird. Ihr Debüt "Gegen die Gezeiten" ist eines der besten seit langem. Bei der Lektüre fühlt man sich in einem Traum gefangen und es bleibt kein Auge trocken ob der Emotionen, die einem das Herz zu brechen drohen. Es gibt keinen Zweifel: Der vorliegende Roman ist das größte (Lese-)Glück, das man sich nur wünschen kann. Nach nur wenigen Seiten zieht diese Geschichte einen vollkommen in seinen Bann und man unterliegt dem Zauber, der dem Jugendbuch innezuwohnen scheint. Die Worte der deutschen Autorin sind eine Verführung für alle Sinne und wahrer Balsam für die Seele. Von ihnen geht eine Sogkraft aus, der niemand entkommen kann.

Spannende Unterhaltung, die den Leser die Welt um sich herum vergessen lässt - Mia Salberg schafft mit "Gegen die Gezeiten" ein Erlebnis mit geradezu berausgender Wirkung. Das versteht man unter Literatur, die besser ist als jede Droge und einen glatt umhaut.

Susann Fleischer 28.04.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info